

IG Spielgruppen Schweiz lanciert neue Jobplattform

«Dringend gesucht: Spielgruppenleiterin»

Wo finden Spielgruppenleiterinnen ihre Traumstelle, und wie kommen Trägerschaften zu einer Leiterin? – Ab sofort ganz einfach auf der neuen Plattform www.spielgruppenjobs.ch der IG Spielgruppen Schweiz. Dort treffen Stellensuchende und -bietende aufeinander, an 24 Stunden, sieben Tage die Woche. ■ Franziska Hidber

Simone hat den Basislehrgang beendet und freut sich auf ihre erste eigene Gruppe als Spielgruppenleiterin. Mit der Ausbildung ist sie ihrem Traumberuf ein gutes Stück nähergekommen, doch zum ganzen Glück fehlt eine Stelle. Im Dorf hat sie bereits nachgefragt – beide Spielgruppen haben genügend Leiterinnen. Ihre Analyse zeigt keinen Bedarf nach einem weiteren Angebot. Simone nimmt das Telefon in die Hand und kontaktiert die Spielgruppen in den umliegenden Dörfern. Gar nicht so einfach, die richtigen Leute zu erreichen. Von Tag zu Tag schwindet ihre Vorfreude – so hatte sie sich ihren Start nicht vorgestellt.

Fünf Dörfer weiter sucht Alina eine Spielgruppenleiterin. Es sind unerwartet viele Anmeldungen eingegangen – so viele, dass sie eine neue Gruppe eröffnen müssen. Nur: Wo findet sie eine Spielgruppenleiterin, die zu ihr passt, die Wert auf die Spielgruppenpädagogik legt und ebenfalls gerne mit den Eltern zusammenarbeitet?

Einfache Suche, höhere Chancen

Früher hätten Alina und Simone womöglich aneinander vorbei gesucht, keine hätte von der anderen erfahren. Oder höchstens per Zufall. Mit der neuen Jobplattform www.spielgruppenjobs.ch der IG Spielgruppen Schweiz sind diese Zeiten vorbei. Simone inseriert kostenlos. Sie schreibt in ihrer Anzeige, wie sie sich ihre Stelle vorstellt: Umkreis, Umfeld, Pensum, ob drinnen, im Wald oder auf dem Bauernhof, sie erwähnt ihre Ausbildung und Abschlüsse, Schwerpunkte, Ziele und die Tage, an denen sie freie Kapazität hat. Alina als Anbieterin gibt ebenfalls eine Anzeige auf. Dafür bezahlt sie einen Beitrag. Sie formuliert, wie sie sich ihre Mitarbeiterin vorstellt, wie hoch das Pensum sein wird, wo die Spielgruppe ist und was ihr wichtig ist. Gut möglich, dass Simone Alinas Stellenausschreibung findet, bevor sie selbst ihr Inserat schaltet. Ebenso gut möglich, dass Alina Simone entdeckt.

Denn anders als bei gewöhnlichen Jobplattformen gibt es bei www.spielgruppenjobs.ch keinen Streuverlust, und niemand muss sich lange durch die Anzeigen klicken. Es ist eine Plattform speziell für Spielgruppenleiterinnen oder verwandte Berufe – das macht das Ganze angenehm übersichtlich, und dank den Filtern (zum Beispiel Umkreis) gelangt man schnell zu den richtigen Inseraten.

Zwar hat die IG Spielgruppen Schweiz schon seit der Lancierung ihrer Fachzeitschrift spielgruppe.ch 1987 den «Marktplatz» mit Jobbörse angeboten. «Doch nun erweitern wir den Service entscheidend», sagt Geschäftsleiterin Ursula Kramer. «So gibt es zum Beispiel keine Wartezeiten mehr, bis die Anzeige erscheint: Man kann sie jederzeit und überall aufgeben.» Die Registration ist kostenlos, und Spielgruppenleiterinnen, die eine Stelle suchen, können ihr Inserat gratis aufgeben. Stellen anbietende bezahlen ihre Anzeige – aber erst ab 1. Februar. Vorher können auch sie die Vorzüge der neuen Plattform zum Nulltarif testen.

Kostenlos registrieren und anmelden:

www.spielgruppenjobs.ch

*Einführungsaktion:
kostenlose Stellenausschreibungen
bis 1. Februar 2018*

J O B B Ö R S E